



Fraktionsgemeinschaft Die Grünen + Soziale Initiative Pöbneck

Fraktionsvorsitzender:

Steve Richter
Neustädter Str. 9
07381 Pöbneck

Stadt Pöbneck
Bürgermeister Michael Modde
Markt 1
07381 Pöbneck
Stadtrat

Pöbneck, 15. September 2019

Antrag zum Stadtrat

SozialarbeiterInnen in Pöbneck

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat möge beschließen ab dem 01.01.2020 zwei SozialarbeiterInnen/StreetworkerInnen-Stellen à 30 Stunden für das Stadtgebiet Pöbneck zu schaffen.

Die Stellenausschreibung mit der geplanten Stellenbeschreibung ist dem Stadtrat zur nächsten Stadtratssitzung vorzulegen.

Die Kosten für diese Stellen sind im Haushaltsplan sowie im Stellenplan 2020 zu berücksichtigen.

Begründung:

Die Präsenz von StreetworkerInnen-Stellen in der Stadt Pöbneck wird positiven Einfluss auf die sozialräumliche Entwicklung der Stadt nehmen. Eine bedarfsorientierte Unterstützung für Einzelne oder Gruppen anzubieten, ist hierbei das vordergründige Ziel.

Durch das niedrigschwellige Angebot ist es den StreetworkerInnen möglich den KlientInnen bei der Überwindung schwieriger Lebenssituationen zu helfen, sodass Konflikte selbst bearbeitet und Interessen selbst vertreten werden können.

Ein weiteres Ziel der Sozialarbeit in Pöbneck soll es sein, Ruhestörungen und Vandalismus entgegen zu wirken und dabei Jugendlichen und Störern grundlegende Sozialkompetenzen zu vermitteln. Sie können durch ihr Auftreten die bestehenden Richtlinien und Erlasse für Ordnung und Sicherheit sowie deren Einhaltung im Blick behalten und somit deren Wirksamkeit optimieren.

Sozialarbeit achtet auf die Wahrung und den Schutz des Lebens, auf die Würde des Menschen, die Selbstbestimmung des Einzelnen und die solidarische Unterstützung durch die Gemeinschaft. Somit wirkt sie in der Gewaltprävention, genauso wie im Abbau von Vorurteilen und Ausgrenzungen. Es geht um Miteinander und eine positive zwischenmenschliche Entwicklung in der Stadt Pöbneck.

Des Weiteren sollen Jugendliche motiviert und angeleitet werden, ihre Energie in die Artikulation ihrer Bedürfnisse gegenüber den Verantwortlichen der Stadt zu stecken.

Die allgemeine Lage in Pöbneck, einer Kleinstadt, in der "Sieg Heil" grölende Jugendliche den Hitlergruß zeigen und hierbei ohne Gegenreaktion von der Bevölkerung beobachtet werden, wo die unterschiedlichsten Graffiti-Schmierereien (bis hin zu Hakenkreuzen) privates Eigentum beschädigen und

von Familien oder älteren Menschen beschriebene Ängste bestimmte Orte und Plätze nur ungern aufzusuchen, vermehrt laut werden, zeigt dringenden Handlungsbedarf.

Das bisherige Angebot durch den Saale-Orla-Kreis reicht offensichtlich nicht aus oder greift nicht effektiv genug, um die beschriebenen Probleme abzubauen. Für eine größere Sicherheit in der Stadt Pöbneck, für mehr Ordnung und Naturschutz, für wertschätzendes menschliches Miteinander und eine bessere Vernetzung verschiedenster Akteure, ist es notwendig, eigene SozialarbeiterInnen in der Stadt Pöbneck einzustellen.

Steve Richter und Constanze Truschzinski